

EXPRESS

Die Woche

Ausgabe Kölner Westen / Ehrenfeld / Lindenthal
9./10. Mai 2025 | 19. Woche | 4. Jahrgang

So erreichen Sie uns

EXPRESS Die Woche

QR-Code

Zustellung:
Zur Online-Reklamation den QR-Code scannen oder direkt zu:
www.bit.ly/edw-zustellung
oder per Mail an:
reklamation@rdw-koeln.de

Zustellung und private (Klein-)Anzeigen:
(0 22 32) 94 52 00
privat@express-die-woche.de

Gewerbliche Anzeigen:
gewerblich@express-die-woche.de

Die Redaktion:
EXPRESS – Die Woche
Amsterdamer Str. 192
50735 Köln / redaktion@express-die-woche.de

Sie wanderte auf Galapagos aus

Hollywood verfilmt Story von Kölner Familie

ANZEIGE

MARKISENTUCH-TAUSCHWOCHEN DER MAI IST GEKOMMEN!

Jetzt sparen:

20% RABATT

bis 31.05.2025

75 Jahre

BRUNNEN

FRANZ AACHEN

MARKISSENMANUFAKTUR

ZELTE UND PLANEN GMBH

Infos & Termin unter: 0228 - 46 69 89

Röhfeldstr. 27 · 53227 Bonn-Beuel · info@franz-aachen.com

MARKISEN + MARKISENTÜCHER + WINTERGARTENBESCHÜTTUNGEN + GLASDÄCHER + TEXTILE KONFEKTION

Fußballfest der Vielfalt

Köln. Am 29. Mai (Christi Himmelfahrt) wird auf den Stadionvorwiesen beste Stimmung herrschen. Zum 31. Mal steigt dann vor dem Rheinenergie-Stadion der Come-Together-Cup. Das Fußballfest der Vielfalt wird noch einmal größer. Die Jubiläumsausgabe im Vorjahr hatte mit knapp 30.000 Besuchern und rund 12.000 Euro Erlös schon ein beeindruckendes Ergebnis gebracht. Doch in diesem Jahr wird noch mal einer draufgesetzt: 36 Männer-, 30 Frauen- und 30 Mixed/Inklusions-Teams starten ab 8.30 Uhr ins Turnier.

Nicht nur auf den zahlreichen Kleinfeldern wird einiges los sein. Der Boulevard der Vielfalt wird ab 12 Uhr geöffnet. Auf der Bühne sind die Kinder-Rockband Pelemele (15.30 Uhr), das Tanzorchester Paschulke (17.30 Uhr), Deborah Woodson (18.30 Uhr),

Die Botschafterinnen und Botschafter sowie die Organisatoren freuen sich auf den 31. Come-Together-Cup.
Foto: Schwamborn

Julie Voyage (19 Uhr) und Marcella Rockefeller (20 Uhr) zu erleben. Den Abschluss bildet ein Konzert von Brings ab 21 Uhr.

Brings-Musiker Kai Engel hat früher auch schon mal beim Turnier mitgekickt. Vielleicht schnürt er in diesem Jahr auch noch mal beim Promi-Spaßkick (16 Uhr) die Schuhe. Zugesagt haben bereits Ansgar Brinkmann, REWE-Boss Lionel Souque, Sonja Fuss, Shary Reeves, Martin Klempnow („Dennis aus Hürth“), Torsten May, Maximilian Lorenz und Mo-Torres.

Paralympics-Speerwurfweltmeister Mathias Mester (38) spielt ebenfalls wie Kugelstoß-Weltrekordler Niko Kappel (30) mit. „Ich denke, zwei, drei Kopfballtore werde ich schon erzielen“, sagte der 1,42 Meter große Spaßvogel.
(msc.)

Endlich Frühling: Die schönsten Rooftop-Bars mit Panoramablick auf Köln

Hochgenuss mit Dom

Archivfoto: Max Grönert

Tierheime erhalten 1,3 Mio. Euro

Köln. Die Stadt Köln zahlt künftig rund 1,3 Millionen Euro an Kölner Tierheime für die Übernahme kommunaler Pflichtaufgaben im Tierschutz. Aufgrund erheblicher Preissteigerungen bei zum Beispiel Energie-, Personal- und Tierarztkosten deckt der bislang vereinbarte Betrag nicht mehr annähernd die nachgewiesenen und für die städtischen Aufgaben anfallenden Kosten der Tierheime, so dass die bisherige Vereinbarung erneuert wurde.

Die Tierheime in Dellbrück und in Zollstock übernehmen für die Stadt Köln die kommunalen Pflichtaufgaben zur Verwahrung von Tieren, die innerhalb der Stadtgrenzen

aufgefunden (Fundtiere) sowie auf Grundlage des Tierschutzgesetzes sichergestellt, beschlagnahmt oder Haltern weggenommen werden mussten (Verwahrtiere). Dazu zählt auch die Aufgabe, die Tiere artgerecht und pfleglich unterzubringen, zu betreuen und zu versorgen.

Die neue Vereinbarung sieht weiterhin unterschiedliche Tagessätze für verschiedene Tierarten vor. Bei Hunden beispielsweise beträgt der Tagessatz 28,50 Euro, bei Katzen 13,50 Euro und bei Kleintieren 5,43 Euro. Diese Tagessätze beinhalten alle Kosten für Futter, Unterbringung, Pflege, tierärztliche Grundversorgung, anteilige

Personalkosten, Gebäudeunterhaltung, Abschreibungen und ähnliches. Die städtische Kostenerstattung erfolgt vollständig bis maximal 18 Monate bei Fundtieren, maximal zwölf Monate bei Verwahrtieren und 26 Monate bei den im Landeshundegesetz aufgeführten Hunden („Listenhunde“). Danach zahlt die Stadt Köln bis zur Vermittlung der Hunde einen reduzierten Tagessatz von 50 Prozent.

Der neue Vertrag hat eine Laufzeit von fünf Jahren. Er verlängert sich automatisch von Jahr zu Jahr, falls er nicht fristgerecht gekündigt wird und sieht eine Neuberechnung der Tagessätze alle drei Jahre vor.
(red.)

Deutsch-Holländischer Stoffmarkt

Köln

Im Mediapark

Sa 17. Mai

10-17 Uhr

www.stoffmarkt-expo.de

deineTorte.de

Exklusive Torten bestellen

Torten für den Vatertag bei deineTorte.de bestellen und direkt in Ehrenfeld abholen!

Hier geht's direkt zu Deiner Traumtorte!

I ♥ DAD

Super Dad

Vitalisstr. 184
50827 Köln

THEATERABO
Rathausaal Porz 2025/26

jeweils 20 Uhr

**Kalter
weißer Mann**

Samstag, 4.10.2025

**Mein Name
ist Erling**

Samstag, 29.11.2025

**Drei Männer
und ein Baby**

Samstag, 13.12.2025

**Es ist nur eine
Phase, Hase**

Samstag, 7.3.2026

Der Vorname

Samstag, 25.4.2026

**Bürgeramt: 105 Euro
Kölnticket: 115 Euro**

www.rathausaal-porz.de
alle Karten unter:

kölnticket Hotline 0221 0221 &
westticket bonnticket 2801

T: 0221 221 - 97333

Stadt Köln

DANKE

Für über 70 Jahre Engagement und Vertrauen. Bitte helfen Sie uns auch weiterhin notleidende Kinder und Familien zu unterstützen.



sos-kinderdoerfer.de

**SOS
KINDERDÖRFER
WELTWEIT**

Wir helfen im Trauerfall

**Fragen zum
Erbrecht?**

Sachkundiger Rat durch
Rechtsanwalt Reza Ghaziaskar
aus Köln

Erstberatung für Sie kostenlos

Donnerstag 22.05.2025

Anmeldung ist telefonisch erforderlich.



Nähere Infos
0221 - 95 84 59 88
info@ahlbach.com
Venloer Str. 685
50827 Köln

**AHLBACH
FORUM**

ahlbach.com

www.flohr-faust-grabsteine.de

Zeitlos schöne Grabsteine
zu günstigen Preisen.

**Flohr Faust
GRABSTEINE GmbH**



Besuchen Sie unsere Ausstellung, finden Sie viele weitere Angebote auch auf unserer Internetseite oder fordern Sie unseren kostenlosen Hauptkatalog an - Wir helfen weiter!
Luxemburger Straße 249-251 • 50354 Hürth-Hermülheim • 02233 70 00 34

Die Stadt Köln zieht positive Bilanz des Versuchs

Venloer bleibt Einbahnstraße!

Nach einem einjährigen Verkehrsversuch empfiehlt die Stadt Köln, die Venloer Straße in Ehrenfeld dauerhaft zur Einbahnstraße zu machen. Unfallzahlen, Tempo und Verkehrsaufkommen sind gesunken. Auch die Aufenthaltsqualität hat sich verbessert. Weitere Maßnahmen zur Verkehrsberuhigung sollen folgen.

von OLIVER MEYER

Ehrenfeld. Nach einem einjährigen Verkehrsversuch empfiehlt die Stadt Köln, die Venloer Straße in Ehrenfeld dauerhaft als Einbahnstraße auszuweisen. Der Abschnitt zwischen Ehrenfeldgürtel und der Kreuzung Piusstraße/Franz-Geuer-Straße soll künftig nur noch in Richtung Innenstadt befahrbar sein – bei Tempo 30.

Radfahrende dürfen weiterhin in beide Richtungen fahren. Die Stadtverwaltung sieht in dieser Verkehrsführung einen klaren Zugewinn an Sicherheit und Lebensqualität.

Eine umfangreiche Auswertung zeigt: Die Zahl der Verkehrsunfälle ist insgesamt gesunken, insbesondere bei Unfällen mit Fahrradbeteiligung. Auch sogenannte Dooring-Unfälle – Zusammenstöße mit sich plötzlich öffnenden Autotüren – kamen seltener vor. Lediglich die Zahl der Unfälle mit Fußgängern nahm leicht zu,

was die Stadt auf ein verändertes Verhalten zurückführt: Weniger Autoverkehr führt offenbar dazu, dass mehr Menschen abseits gesicherter Übergänge die Straße queren. Die Verwaltung plant deshalb zusätzliche Maßnahmen, um die Sicherheit für Zufußgehende zu verbessern.

Weniger Autos, weniger Tempo, weniger Unfälle, weniger Verletzte.

Auch die gemessenen Geschwindigkeiten sprechen für die Einbahnstraße. An 15 Punkten im Bereich der Venloer Straße wurde festgestellt, dass Autos trotz unveränderter Infrastruktur insgesamt langsamer fahren. Das trägt nach Ansicht der Stadt maßgeblich zur Verbesserung der Verkehrssicherheit bei.

Die Verkehrsbelastung auf der Venloer Straße selbst ist deutlich gesunken. Untersuchungen an 27 Knotenpunkten und 15 Querschnitten be-



Die Venloer Straße wurde im Oktober 2023 zur Einbahnstraße. Das soll nun so bleiben.
Foto: Michael Bause

legen diesen Rückgang. In einigen Nebenstraßen wie der Piusstraße oder der Keplerstraße war zunächst ein höheres Verkehrsaufkommen zu verzeichnen. Doch nachdem die Piusstraße zur Anliegerstraße wurde, normalisierte sich die Lage dort spürbar. Auch auf den größeren Umgehungsstraßen (Vogelsanger Straße und Subbelrather Straße) ging der Verkehr zurück.

Ein weiterer Aspekt: Die Aufenthaltsqualität habe sich durch die Verkehrsberuhigung verbessert, so die Stadt. Laut einer begleitenden Untersuchung der Universität zu Köln könnte sich dies langfristig positiv auf Gastronomie und Einzelhandel auswirken. Die Straße sei attraktiver für Besucher geworden, inklusive Potenzial für höhere Frequenz und Umsätze. Klare wirtschaftliche Ef-

ekte lassen sich derzeit jedoch noch nicht abschließend bewerten.

Ein wichtiger Baustein des Projekts war die breite Öffentlichkeitsbeteiligung. Bürger und Gewerbetreibende konnten sich über Workshops, Online-Befragungen und Spaziergänge einbringen. Besonders gelobt wurden die sogenannten Verweilphasen – mobile Sitzelemente, die im Som-

mer 2024 testweise installiert wurden und auch 2025 wieder aufgestellt werden sollen. Die Stadt will nun dem Verkehrsausschuss und der Bezirksvertretung Ehrenfeld eine Beschlussvorlage zur dauerhaften Einbahnregelung vorlegen. Parallel werden weitere Maßnahmen zur Umgestaltung der Kreuzungen und zur Optimierung des Verkehrsflusses geprüft.

Alles besser, wenn der Tunnel kommt

von HANS-WILLI HERMANS

Klettenberg. Eigentlich könnten die kritischen Bürger ja zufrieden sein. Die zuständigen Planer vom Landesbetrieb Straßenbau Nordrhein-Westfalen und der Häfen und Güterverkehr Köln AG (HGK) haben ihre Pläne von 2017 zur Umgestaltung des Knotens Luxemburger Straße und Militärringstraße – inklusive Tunnellösung für die KVB-Linie 18 – auf ihre Einwände hin noch einmal überarbeitet. Die für Radfahrer gefährlichen und die Ampelanlagen umgehenden freilaufenden Rechtsabbieger etwa wurden gestrichen. Auch sind nun 3,50 Meter breite Radfurten über Luxemburger und Militärringstraße vorgesehen.

Sogar die 90 Jahre alten Bäume auf der nördlichen Seite der Luxemburger Straße werden erhalten. Aber es könnte noch besser sein, meinen die Experten vom Allgemeinen Deut-

schen Fahrradclub (ADFC). Die Radfurten hätten gleich auf 4 Meter verbreitert werden können, und auch der Radweg entlang der Militärringstraße hätte in die Planungen miteinbezogen und saniert werden müssen.

Neue Pläne nehmen Rücksicht auf Wünsche der Bürger

Roland Schüler, Bezirksvertreter der Grünen und Mitglied des Verkehrsclubs Deutschland, hätte sich eine ganz andere Lösung gewünscht: Eine Brücke über den Militärring für den Rad- und Fußverkehr, die ihn unabhängig vom Autoverkehr gemacht hätte: „Dafür

fehlte der Mut.“ Denn Fußgänger und Radfahrer müssen an der Kreuzung lange Wartezeiten in Kauf nehmen, was etwa die Attraktivität der Radverbindung nach Hürth entlang der Luxemburger Straße mindert. Der Knoten ist häufig überlastet, weil hier zahlreiche Verkehre aufeinandertreffen: Pendler von den Autobahnen A4 und A 555 beispielsweise, Güterverkehr der HGK und eben die Stadtbahnlinie 18. Die zumindest soll keine Rolle mehr spielen, wenn erst der 70 Meter lange, zweigleisige Tunnel gebaut ist. Dann ist der jetzige, ebenerdige Bahnübergang über die Militärringstraße überflüssig. An der Ecke Luxemburger Straße und

Scherfingstraße soll es in die Tiefe gehen, nach der Unterquerung der Militärringstraße werden die Gleise dann wieder an die Erdoberfläche geführt. Die Pläne müssen noch von der Bezirksregierung Köln abgesegnet werden, mit einem Zeitplan für die Umsetzung ist frühestens 2026 zu rechnen. Hendrik Fuchs, Fraktionsvorsitzender von Bündnis 90/Die Grünen im Hürther Stadtrat fand auch lobende Worte für die Maßnahme: „Endlich geht es für den ÖPNV voran. Mit der Unterführung gibt es die dringende benötigte Taktverdichtung auf der Linie 18. Auch der Ausbau eines Abzweigs von der Linie 18 nach Hürth-Zentrum ist möglich geworden.“



Bald überflüssig: Der ebenerdige Bahnübergang sorgt am Knotenpunkt für zusätzliche Wartezeiten. Aber der Bahntunnel soll kommen.
Foto: Hermans

French-Toast ist der neue Hit im Büdchen

Bickendorf. Drei Jungs mit Schulrucksäcken kommen über die Straße gelaufen. Sie kommen vom Montessori-Gymnasium an der Rochusstraße. Die Schule liegt direkt gegenüber dem neu eröffneten Kiosk Monti's, der nicht allein deshalb so heißt. „Ich habe selbst am Monte Abi gemacht“, erzählt Lea Christoforidis, die sich mit dem Umbau des Kiosks ins Risiko begeben hat. Sie und ihr Partner leben in der Nachbarschaft und konnten den Leerstand, den die vorherigen Betreiber des damals sogenannten „Bee-Kiosk“ hinterlassen hatten, irgendwann nicht mehr mit ansehen. „Wir wollten hier etwas schönes Neues machen“, sagt Christoforidis, die kurzerhand ihre Freundin Melina Theißen mit ins Boot holte.

Die zwei öffneten Anfang April, nachdem sie den zur Straße gelegenen Verkaufsraum ordentlich auf Vordermann gebracht hatten. „Der Boden war schief und krumm, den haben wir vernünftig gemacht und auch die Wände ordentlich tapeziert.“ Eine schwarz-weiß ge-



Lea Christoforidis (l.) und Melina Theißen im neuen Monti's. Foto: Lioba Lepping

streifte Markise verleiht dem ehemals schmucklosen Kiosk einen Mix aus französischem und Tante-Emma-Laden-Flair.

Außerdem ist das Büdchen jetzt ein echter Hingucker. Auf großformatigen Herdplatten bereiten die beiden Freundinnen drinnen nun die Spezialität des Hauses zu: Den French Toast mit Sucuk-Wurst gibt es als Viereck oder Dreieck. Die fingerdicken Brotscheiben beziehen die zwei vom Kölner

Traditionsbäcker Wolff, der damit auch die Leonardo-Hotels beliefert. Dazu gibt es Kräuter-, Crispy-Chili- oder Honig-Senf-Sauce, alle drei natürlich selbst gemacht.

Dazu reichen die beiden Gründerinnen Smoothies in Gelb oder Rot. Der gelbe ist mit Ananas und Mango, der rote mit Beeren, erklärt Melina Theißen, die ihren sicheren Job bei Mercedes geschmissen hat, um mit ihrer Freundin etwas

auf die Beine zu stellen. Gerade hoffen die beiden, dass ihr Geschäft bald in Schwung kommt. Sie haben Flyer an Laternenmasten geklebt, waren beim Schulleiter gegenüber, hoffen auf Laufkundschaft. „Denn hier gehen unheimlich viele Leute entlang auf dem Weg zum Rochuspark“, weiß die Bickendorferin Christoforidis. Für eifrige Jogger halten die zwei auch Eiweißriegel bereit und sind ansonsten auch noch offen für

Anregungen, was das Sortiment angeht. Hauptsache, Kunden finden den Weg in ihren schmucklen, kleinen Verkaufsraum.

Die Jungs kommen indes wegen etwas anderem. Lea Christoforidis hatte eine Stangen-eis-Challenge ausgelobt: Jeder, der dem Monti's auf Instagram folgt, bekam eines. Jetzt wollen die beiden weiter Flyer verteilen und hoffen, dass sich schon bald Schlangen vor ihrem Geschäft bilden werden.

Stadtteilbibliothek im Westen scheitert an Kosten

Kein Geld für die Bildung

Der Protest hatte offensichtlich Eindruck hinterlassen: Antje Flicker, die neue Direktorin der Stadtbibliothek, traf sich zum Gespräch mit Vertretern des Bürgervereins Müngersdorf. Dieser fordert, endlich einen geeigneten Standort für eine Stadtteilbibliothek zu finden.

VON HANS-WILLI HERMANS UND SUSANNE ESCH

Braunsfeld. Zu neuen Ergebnissen führte das Gespräch indes nicht: Flicker stimmte dem Bürgerverein zwar zu, dass „zusätzliche bibliothekarische Angebote“ im Westen notwendig seien. Doch derzeit könnten „angesichts der finanziellen Rahmenbedingungen keine entsprechenden Finanzmittel und Personalressourcen eingeplant werden“. Für die Ersteinrichtung einer Stadtteilbibliothek veranschlagt die Verwaltung Kosten in Höhe von mindestens 1,8 Millionen Euro, die laufenden Kosten betrügen knapp 1,15 Millionen Euro im Jahr.

Zur Erinnerung: Vor mehr als 20 Jahren war die Stadtbereichsbibliothek für den Kölner Westen an der Aachener Straße in Braunsfeld geschlossen worden. Nur vorübergehend, hieß es seinerzeit, schon bald sollte sie im neuen Bezirksratshaus Lindenthal wieder eröffnen, nicht weit von ihrem alten Standort entfernt. Doch daraus wurde nichts. Roland Schüler (Grüne) erinnerte daran, wie die letzte verschwand:



Die neue Verbandszentrale des VIKZ ist fast fertig. Die Bürger im Veedel müssen aber weiter die Sülzer Stadtteilbibliothek nutzen, die gefühlt eher im Kölner Süden liegt. Foto: Susanne Esch

„Ich habe es noch erlebt, wie unsere Stadtteilbibliothek in Braunsfeld aus ihrem Gebäude ausziehen und in dieses Bezirksrathaus einziehen sollte“, erzählt er. „Schwuppdiewupp waren die Bücher weg. Das Personal wurde an andere Orte verteilt. Und sie war fort.“

Vor einigen Monaten wurde das Thema wieder aktuell. Die Lindenthaler Bezirksvertreter brachten zuletzt Räume in der neuen Zentrale des Verbands der Islamischen Kulturzentren (VIKZ) an der Stolberger Straße als möglichen neuen Standort ins Spiel.

Auch der VIKZ zeigte Entgegenkommen. Er bot an, für die nötige Fläche von etwa 2000 Quadratmetern die Einrichtungskosten vorzufinanzieren und auf die Miete, kalkuliert für 20 Jahre, umzulegen. Die Idee fand auch Unterstützung beim Bürgerverein Müngersdorf. Ein niedrigschwelliges städtisches Bibliotheksangebot sei wichtig

„für die allgemeine Bildung, für die Förderung der Lesekompetenz, für gesellschaftlichen Austausch, für kulturelle Nachhaltigkeit“, schreibt der Verein.

Zwar sei es zu begrüßen, dass der Bücherbus seit einigen Jahren einmal wöchentlich, mittwochs von 15.15 bis 17 Uhr, auf dem Clarenbachplatz stehe, er biete eine Alternative zur Fahrt in die weit entfernte Zentralbibliothek.

Versorgungslücke im Kölner Westen kann nicht geschlossen werden

„Wegen der eingeschränkten Öffnungszeit und des begrenzten Platzangebotes ist ein attraktives und umfassendes Angebot für ein breites Publikum jedoch nicht gegeben“, so der Bürgerverein. Eine Stadt, die ihren Bildungs- und Kulturauftrag ernst nimmt, müsse für ein attraktives Bibliotheksangebot sorgen. Vor allem im Kölner

Westen, der weiter wachse.

Aus finanziellen Gründen wurde allerdings den Plänen mit dem VIKZ der Stecker gezogen: kein finanzieller Spielraum. Gerade langfristige Verpflichtungen, beispielsweise für unbefristete Personalstellen und für Mietverträge seien ein Problem. „Wir haben es in zehn Jahren gerade einmal geschafft, eine zusätzliche Stelle in Kalk zu schaffen“, erläuterten die Verantwortlichen in der vorausgegangenen BV-Sitzung.

Jetzt regiert das Prinzip Hoffnung, denn die Versorgungslücke in dem 140.000 Einwohner großen Stadtbezirk kann die einzig noch bestehende kleine Sülzer Stadtbücherei nicht schließen. Flicker betonte, sie sei gerne bereit, gemeinsam zu überlegen wie man die beiden Pole aneinander annähern könnte: den bestehenden „Goldstandard“ für die Bibliotheken und die dringend zu schließende Versorgungslücke.

KVB arbeitet nachts an den Schienen

Lindenthal. Die KVB führt von Sonntag, 11. Mai, bis Freitag, 16. Mai, Schweiß- und Schleifarbeiten in Lindenthal durch. Im Bereich der Haltestelle „Dürener Straße/Gürtel“ der Linien 7 und 13 werden die Schienen bearbeitet, um unter anderem die Fahrgeräusche der Stadtbahnen zu reduzieren. Aus verkehrs- und betriebstechnischen Gründen können die Arbeiten nur in den Nachtstunden zwischen 22 Uhr und 6 Uhr erledigt werden. Auf den Betrieb der Stadtbahn haben die Arbeiten keinen Einfluss. Die KVB bittet die Anwohnerschaft um Verständnis für die unvermeidlich entstehenden Arbeitsgeräusche.

Musik in der Magdalenen-Kapelle

Lindenthal. Perfekt ausgewählt, um die Schönheit des Frühlings zu feiern: Das Konzert „Alte Musik in der Magdalenen-Kapelle“, präsentiert vom Sankt Maria Magdalenen Verein e.V. zur Förderung der mittelalterlichen Kapelle, präsentiert am Sonntag, 11. Mai 2025 (18 Uhr), ein abwechslungsreiches Programm voller Farbenpracht, Glanz und Fülle der Barockmusik. Das Ensemble Tempi Rubati bringt Werke von Vivaldi, Scarlatti, Telemann, Corelli und Bach zur Aufführung in der Magdalenen-Kapelle auf Melaten (Aachener Straße 204, gegenüber der KVB-Haltestelle Melaten). Der Eintritt zum Konzert ist frei. Spenden erbeten.

Vringstreff: Neue Köpfe an der Spitze

Köln. Der Vringstreff, Kölner Institution der Wohnungslosenhilfe, gibt bekannt, dass Sabine Rupp und Thorsten Wacker zum 1. Mai 2025 die Geschäftsführung des gemeinnützigen Vereins übernehmen. Sie treten die Nachfolge von Dr. Thomas Münch an, der interimistisch seit Januar 2025 die Geschäftsführung innehat und plangemäß Ende April 2025 ausschied. Sabine Rupp übernahm 2021 die Leitung des Projekts „Vringstreff digital für Wohnungslose im Netz!“ und übernahm schrittweise weitere Leitungsaufgaben. Thorsten Wacker wechselt aus dem Bürgergesellschaftshaus Bocklemünd-Mengenich in den Vringstreff.

WERKSVERKAUF

LECKER, LECKER

KRÄUTERBUTTERSTEAKS
saftige Schweinerückensteaks, eingelegt in einer würzigen Kräuterbuttermarinade
3 Stück à 180g (kg = 7,944 €) Packung nur **4,29 €**

MEDITERRANE GRILLSTANGE MIT KÄSE
perfekt zum Grillen, mit getrockneten Tomaten und Kräutern
500g pro Schlauch (kg = 9,98 €) Schlauch nur **4,99 €**

HOT DOG WÜRSTCHEN CHILI CHEESE
unsere feurig, herzhaften Hot-Dogs
Packung = 5 Stück à 80 g Packung nur **1,99 €**

REMY'S SENF
unser herzhaft selbstgemachter Senf in der 260 ml Squeezeflasche
(kg = 5,77 €) Flasche nur **1,50 €**

Hardy REMAGEN GmbH & Co. KG | An der Hasenkaule 9-13 | 50354 Hürth | 0 22 33 / 9 74 04-20
Mo. - Fr. 9 - 18 Uhr | Sa. 8 - 14 Uhr

BEWIRB DICH JETZT – alle Infos auf unserer Homepage unter www.hardy-remagen.com

NUR SO LANGE DER VORRAT REICHT GÜLTIG VOM 12.05.-17.05.2025

XIAO-NEWS: Brunch-Genuss & Rosé-Sommer – Jetzt reservieren!

Ab 25. Mai Sonntags-Brunch / Frühstück & jeden Dienstag all you can drink Rosé-Wein im Buffet-Preis inklusive

Das asiatische Restaurant XIAO, ansässig Am Westufer 1 in Pulheim, erweitert sein beliebtes Erlebnis-Buffet ab dem 25.05.2025 um ein exklusives Brunch-Angebot an Sonn- und Feiertagen. In der Zeit von 09:00 – 12:30 Uhr können die Gäste sich unbegrenzt durch eine Auswahl von knapp 200 Produkten probieren: von Frühstücksklassikern wie Eierspeisen, Lachs, frischen Backwaren, Aufschnitt- und Käseplatten über angesagte Trendgerichte wie Shakshuka, Menemen und Truffle Fries bis hin zu asiatischen Favoriten wie Bao Buns, Gyoza und Fried Noodles.

Frühaufsteher profitieren von einem besonders günstigen Preis: Wer bis 09:30 Uhr im Restaurant Platz nimmt, zahlt an Sonntagen nur 14,90 Euro p.P. und an Feiertagen nur 19,90 Euro p.P.. Von 09:30 Uhr bis 12:30 Uhr fallen sonntags 19,90 Euro p.P. und feiertags 24,90 Euro p.P. an.

Ab 12:30 Uhr geht das Erlebnis-Buffet in die nächste Runde: Die Brunch-Spezia-



litäten weichen der umfangreichen Signature-Auswahl von XIAO. Die Gäste dürfen sich auf frisch zubereitetes Sushi, exotische Wok-Kreationen, bunte Salate sowie den mongolischen Live Grill mit einer großen Auswahl an Fisch, Fleisch, Gemüse und Tofu freuen. Auch Vegetarier und Veganer werden hier fündig. Die Dessertbar rundet das Erlebnis ab – mit Eis, Kuchen, belgischen Waffeln, warmen Pancakes, zwei Schokobrunnen und frischem Obst.

Ebenfalls ab dem 25. Mai gibt es ein Sommer-Special in allen XIAO-Filialen: Jeden Dienstag ab 16 Uhr ist Rosé-Wein im Preis des Buffets enthalten – all you can drink und ohne Aufpreis. Dieses Angebot gilt bis zum 30. September!

Ob zum entspannten Dinner oder zweit, als Familienfeier oder bei großen Gruppenreservierungen: XIAO bietet mit dem Speisenangebot für jeden Geschmack und dem großzügigen Raum-



konzept mit stilvollem Interieur den passenden Rahmen für jeden Anlass. Die transparente Preisgestaltung pro Person sorgt dabei für einfache Planung ohne Überraschungen.

XIAO ist bereits in zahlreichen Städten der Region erfolgreich vertreten – darunter Marl, Gelsenkirchen, Oberhausen, Pulheim, Krefeld, Essen, Bornheim, Wuppertal, Hagen, Münster und Köln – und steht für Qualität, Vielfalt und Nachhaltigkeit.

Reservierungen für das Restaurant in Pulheim können online unter www.xiao-restaurant.de oder telefonisch unter +49 223 896 455 70 vorgenommen werden.

Anschrift:
XIAO Pulheim
Am Westufer 1
50259 Pulheim
Tel. +49 223 896 455 70
www.xiao-restaurant.de

Öffnungszeiten & Preise
gültig ab dem 25.05.2025

Mo. - Do.
12.00 - 16.00 Uhr, p. P. 14,90 €* 16.00 - 22.00 Uhr, p. P. 24,90 €
Fr.
12.00 - 16.00 Uhr, p. P. 14,90 €* 16.00 - 23.00 Uhr, p. P. 29,90 €
Sa.
12.00 - 16.00 Uhr, p. P. 19,90 €* 16.00 - 23.00 Uhr, p. P. 29,90 €
So.
09.00 - 09.30 Uhr, p. P. 14,90 €** 09.30 - 12.30 Uhr, p. P. 19,90 €*** 12.30 - 22.00 Uhr, p. P. 24,90 €
Feiertage
09.00 - 09.30 Uhr, p. P. 19,90 €** 09.30 - 12.30 Uhr, p. P. 24,90 €*** 12.30 - 22.00 Uhr, p. P. 29,90 €

Kinder im Kinderstuhl gratis
bis einschl. 6 Jahre, p. P. 6,00 €
bis einschl. 14 Jahre, p. P. 14,90 €
bis einschl. 18 Jahre, p. P. 19,90 €

*gilt nur bei Zahlung bis 16.00 Uhr
**gilt nur bei Ankunft bis 09.30 Uhr
***gilt nur bei Zahlung bis 12.30 Uhr

Das bewegende Gedenken an den Firmenchef, der im Oktober getötet wurde

„California Sun“ auf dem Melaten-Friedhof

Jetzt, wo die Sonne strahlt, kommt es zur vollen Geltung: Die Grabstätte des im Oktober vergangenen Jahres ermordeten Kölner Sonnenstudio-Unternehmers Phil Giesen (74) ist heute einer der eindrucksvollsten Orte auf dem Melaten-Friedhof.

VON AYHAN DEMIRCI

Köln. Nach dem Mord in der Nacht zum 9. Oktober in seiner Villa im Hahnwald fehlt von den Tätern weiterhin jede Spur. Für Hinweise, die zur Ergreifung der Täter führen, hatten die Staatsanwaltschaft Köln und die Sonnenstudio-Kette „California Sun“ Belohnungen in Höhe von insgesamt 35.000 Euro ausgesetzt. Doch einen Ermittlungserfolg konnte die Polizei bislang nicht vermelden.

Symbolik auf der Grabstätte mit Botschaft

Nach Ansicht des Kölner Stadtführers Günter Leitner enthält die Symbolik auf Giesens Grabstätte nachdrückliche Botschaften. „Die Grabstätte befindet sich direkt in der Nähe der alten Trauerhalle

von Melaten. Sie erinnert uns an die ganze Brutalität, die in dieser Stadt in den letzten Jahren verstärkt hat. Die Mitarbeitenden haben neben dem Grab eine Palme aufgestellt, ein Symbol, einmal an die Sonnenstudios, die er betrieb, zum anderen ist die Palme ein uraltes Zeichen des Friedens, den sie ihrem Chef so sehr wünschten. Die Unterschriften auf dem großen Blumentopf sind auch wie eine mahnende Bitte zu deuten, den oder die Mörder zu ermitteln.“

Laut Obduktion starb der Sonnenbank-König an einer massiven Gewalteinwirkung gegen den Oberkörper – nur sieben Tage nach seinem 74. Geburtstag. Die Täter hatten laut Obduktion mehrfach auf seine Brust eingetreten. Der Tote wurde am nächsten Morgen gegen 9.15 Uhr von einem Angestellten im Wohnzimmer



Die ehemaligen Mitarbeitenden von „California Sun“ drücken mit ihren Namen und Herzchen ihre Anteilnahme aus. Fotos: Demirci

gefunden. Nach derzeitigem Ermittlungsstand erbeuteten bislang unbekannte Täter neben einer größeren Menge an Bargeld in Scheinen,

auch mehrere tausend Euro in Münzgeld. Dazu sollen die Täter einen im Haus stehenden Tresor gewaltsam geöffnet haben.

Giesens Grab auf Melaten sei ein Haltepunkt auf dem Friedhof, „an dem wir still werden können und nachdenklich“, meint Günter Leitner.



Die Grabstätte von Phil Giesen liegt direkt in der Nähe der alten Trauerhalle von Melaten.

Su säht mer en Kölle

Mömmes

Wat ess ene Mömmes? Ne Mömmes ess op Huhdüttsch getrockneter Nasenschleim. Un einer dä sing eijene Mömmese iss ess ene Mömmesfresser, womet ne Knieskopp (Geinzkragen) jemeint ess. Su säht och dä Prof. Lütze-

ler en singer „Philosophie des Rheinischen Humors“. Och ess domet ne fiese, sture, muuzije un knotterije Minsch jemeint. Einer alsu, met däm mer et nit jään ze dunn hät. E Woohwoot säht och: Lee-ver ne mangse Mömmes zwesche de Fingere wie ne blinge (blinde/sture) Fahrer vör dem Auto. E ander Schängereiwoot för ne Knieskopp/Kniesbüggel ess och ne Ääzezeller.

Katharina Petzoldt



So wird Mann zur Grüngürtelrose

Köln. Wenn Kölns wildester Männerchor die Bühne betritt, dann gibt es im Publikum meistens kein Halten mehr. Den Grüngürtelrosen geht es nicht unbedingt darum, sofort den richtigen Ton zu treffen, sondern einfach Spaß am Singen zu haben. Geboren wurde die Idee 2018 in der Kneipe, bis auf wenige Ausnahmen hat keiner der Beteiligten eine gesangliche Vorgeschichte. Schon jetzt fiebern die Rosen ihrem großen Open-Air-Konzert, dem „3. großen GGR-Sommergarten“ am 20. September 2025 im Tanzbrunnen, entgegen. Im Vorfeld des großen Auftritts wurden just 20 Neu-Rosen aufgenommen, die sich im Casting unter 35 Bewerbern durchsetzen konnten. Durch die Zugänge umfassen die Grüngürtelrosen nun 130 Sänger.

Das Auswahlverfahren lief so ab, wie es zum Chor passt. Erste Disziplin: ein Kölsch trinken. Dann wurden die Neuen beim



Fabian Nebel, Tim Bäcker und Claus Moreira Simões (v.l.) sind neu bei den Grüngürtelrosen. Foto: zVg

Klöhnen mit dem Vorstand und Chorleiter Constantin Gold auf Sympathiewerte überprüft. Als dritte Herausforderung mussten sie „Katrin“ von den Bläck Fööss anstimmen und viertens dazu im Rhythmus klatschen. Zu den Glücklichen gehört Claus Moreira Simões, der eine Digital-Agentur leitet und zuvor Saxophon und Keyboard in verschiedenen Bands gespielt hat. Der Weg zu den Rosen sei spannender gewesen als gedacht. „Vor dem Casting war ich total entspannt – bis ich plötzlich vor dem Vorstand stand und vorsingen sollte. Ich sag mal so: in die Hose gemacht.“ Umso größer die

Freude über die Zusage. Heute sagt er: „Ich bin stolz, Teil dieser starken Gemeinschaft zu sein. Hier ziehen alle an einem Strang – mit Herz, Energie und Spaß.“ Eine weitere Neu-Rose ist Tim Bäcker. Bislang stand er durch seine Arbeit bei einer Social Media Agentur für Festivals wie „Rock am Ring“ nur am Bühnenrand, jetzt brennt er darauf, mit den Grüngürtelrosen die Bühnen selbst zu rocken. Neu dabei ist ebenfalls Fabian Nebel. Durch eine Verletzung musste er seine Handballschuhe an den Nagel hängen. Da kam ihm das Chor-Casting gerade recht. (msw./jdd.)

Stadt lädt zum Blick hinter die Kulissen

Köln. Am Samstag, den 24. Mai 2025, lädt die Stadt Köln von 10 bis 17 Uhr zum Tag der offenen Tür ein. An über zehn Standorten im gesamten Stadtgebiet können Bürgerinnen und Bürger einen exklusiven Blick hinter die Kulissen der Verwaltung werfen – darunter das Historische Rathaus, das Stadthaus in Deutz, die Feuerwehr in der Scheibenstraße, das Kommunale Medienzentrum in Mülheim und der Sportpark Müngersdorf.

Oberbürgermeisterin Henriette Reker eröffnet die Veranstaltung um 11 Uhr im Historischen Rathaus und betont die Bedeutung des Aktionstags für die Stadtgesellschaft. Besucher können sich dort auf spannende Führungen durch die Prophetenkammer, den Hansasaal und den Senatssaal freuen. Im Stadthaus Deutz laden die Beigeordneten der Stadt um 12 und 14 Uhr zum direkten Austausch ein. Kinder erwartet vor dem Gebäude eine Outdoorküche, in der sie un-

ter Anleitung gesundes Essen zubereiten können.

Andenken der besonderen Art: Bürger können sich „blitzen lassen“

Gleich nebenan steht die Blitzstation des Ordnungsamts: Wer möchte, kann sich dort ganz legal „zu Fuß blitzen“ lassen und das persönliche Blitzfoto als Erinnerung mitnehmen. Auch andere Ämter und Einrichtungen machen mit: Im Bürgerbüro am Laurenzplatz trifft man um 11 Uhr auf „Sabine aus dem Bürgerbüro“, im Sportpark Müngersdorf sorgen Tennis, American Football, ein Bewegungsparcours und Pickle Ball für Bewegung. Bei den Kameraden der Feuerwehr in der Scheibenstraße dürfen sich Besucher auf spannende Vorführungen und Mitmachaktionen freuen. Das komplette Programm mit allen Uhrzeiten ist online abrufbar unter: stadt-koeln.de/offene-tuer

Lesen Sie am Sonntag



schnell. schneller.

sonntag
EXPRESS

machWatt. Mit heimWatt.

Jetzt beraten lassen - morgen profitieren!

INFOTAGE

16.-18. Photovoltaik & Mai Wärmepumpen

Fr. & Sa. 10-17⁰⁰ So. 12-17⁰⁰

Informiere dich kostenlos, kompetent & unverbindlich am Zollstockgürtel 41 in 50969 Köln. Wir freuen uns auf dich!

Ohne Anmeldung!

heim-watt.de • anfragen@heim-watt.de • 0221 46682300

Photovoltaik • Wärmepumpen • Energiemanagement

– ANZEIGE –

Energie zum Anfassen: heimWatt eröffnet Showroom in Köln

Infotage mit kostenloser Beratung vom 16. bis 18. Mai

Köln. Ein neues Kapitel für Kölns Energiewende! Die heimWatt GmbH feiert große Eröffnung ihres neuen Showrooms am Zollstockgürtel 41 – und lädt alle Interessierten zu kostenlosen Infotagen ein. Ganz ohne Anmeldung können sich Besucher vor Ort rund um Wärmepumpen, Photovoltaikanlagen, Wallboxen, intelligentes Energiemanagement und dynamische Stromtarife beraten lassen. „In dieser Region vertreten zu sein, ist uns ein großes Anliegen“, erklärt heimWatt-Geschäftsführer Malte Twesten. „Wer bei seinem Haus nicht auf ein durchdachtes Gesamtkonzept setzt, zahlt langfristig drauf. Wir bieten modernste Energielösungen jetzt auch direkt in Köln – aus einer Hand und abgestimmt auf jedes Zuhause.“ heimWatt zählt zu den wenigen Anbietern in Deutschland, die nicht nur hochwertige Hardware wie Wärmepumpen und Solarmodule liefern, sondern auch intelligente Softwarelösungen gleich mitliefern – vom smarten Energiemanager bis zum dynamischen Strom-

tarif. „Da gehören wir zur Spitze des Marktes“, betont Twesten. „Wer mit dem Gedanken spielt, auf eine PV-Anlage oder Wärmepumpe umzusteigen, sollte sich unbedingt ein Angebot von uns einholen.“ Im ehemaligen Autohaus können Besucher nicht nur Beratung, sondern auch Technik live erleben – von laufenden Wärmepumpen bis hin zum digitalen Energiemanager im Einsatz. „Wir freuen uns über jeden, der vorbeikommt und mit uns gemeinsam in eine energieeffiziente Zukunft startet“, so Twesten. Die Experten von heimWatt freuen sich auf Ihren Besuch am Standort Zollstockgürtel 41, 50969 Köln vom 16. - 18.5. 2025 (Fr. und Sa. 10 - 17 Uhr; So.: 12 - 17 Uhr).

Schwarzarbeit in der häuslichen Pflege wird künftig schärfer kontrolliert

Schwarzarbeit ist kein Kavaliersdelikt – auch nicht in der Pflege. Und das Risiko steigt: Laut Koalitionsvertrag möchte die Politik die „Finanzkontrolle Schwarzarbeit“ stärken und durch digitale Vernetzung deutlich härter gegen illegale Beschäftigung vorgehen. Aktuell drohen bereits hohe Geldstrafen. Wer Pflegekräfte schwarz beauftragt, muss zudem mit Nachzahlungen für die Sozialversicherung und Steuern rechnen. Darüber hinaus droht den nicht angemeldeten Pflegekräften eine ähnliche Strafe. Hinzu kommt: Organisation, Koordination und rechtliche Risiken liegen vollständig in der Verantwortung der Familien – ein Aufwand, der oft unterschätzt wird. Dabei wird ein Aspekt im Alltag schnell übersehen: Was passiert, wenn die Pflegekraft plötzlich erkrankt oder einen Unfall hat?

Sorgenfrei durch professionelle Vermittlung in der 24-Stunden-Pflege

Als Marktführer in der 24-Stunden-Pflege mit über 100.000 erfolgreichen, legalen Vermittlungen wissen wir genau, worauf es ankommt. Dabei setzen wir auf rechtskonforme Modelle: die Entsendung nach EU-Dienstleistungsrecht mit A1-Bescheinigung oder die Vermittlung selbständiger Pflegekräfte mit deutscher Gewerbeanmeldung. Wir übernehmen die gesamte Organisation der Betreuung – von der Auswahl der passenden Pflegekraft über die Planung der Anreise bis hin zur Unterstützung bei Anträgen zur Refinanzierung. Sie möchten mehr über die legale 24-Stunden-Pflege der Pflegehelden erfahren? Dann wenden Sie sich jetzt an Ihre persönlichen Ansprechpartner:innen in Ihrer Nähe – kostenlos und unverbindlich.

Jetzt unverbindlich anfragen!

Pflegehelden Franchise GmbH

www.pflegehelden.de

Telefonnummer: 04821 - 6599042

pflegehelden

Zuhause. Sicher. Gepflegt.

Kölner Familie wanderte 1932 auf eine Galapagosinsel aus und fasziniert noch heute



Heinz Wittmers Enkelinnen Ingrid (l.) und Erika leben auf Floreana.
Foto: Christiane Vielhaber



Heinz und Margret Wittmer vor ihrem ersten Steinhaus mit den Söhnen Harry und Rolf.
Foto: Familie Wittmer

Hollywood verfilmte ihre Story

Das geheimnisvolle Schicksal der Kölner Familie Wittmer auf der Galapagos-Insel Floreana fasziniert seit Jahrzehnten – viele Fernseh-dokumentationen und Bücher berichten davon. Nun hat Star-Regisseur Ron Howard daraus einen Hollywood-Film gemacht: „Eden“ läuft in den Kinos, mit dabei ist unter anderem Daniel Brühl als Familienvater Heinz Wittmer, in weiteren Rollen sind Jude Law und Ana de Armas zu sehen.

Köln. Die Geschichte ist wirklich filmreif: Heinz Wittmer wandert 1932 mit seinem körperbehinderten Sohn Harry und seiner zweiten Frau Margret nach Floreana aus. Was den Mitarbeiter im Sekretariat des damaligen Kölner Oberbürgermeisters Konrad Adenauer auf das abgelegene Eiland lockt, sind die in Zeitungen veröffentlichten Berichte des ersten Siedlers auf Floreana.

Der Berliner Zahnarzt Friedrich Ritter (gespielt von Jude Law) ist ein früher Aussteiger und Vegetarier, der „zurück zur Natur“ will. Als Vorbereitung lässt er sich selbst und seiner Begleiterin die Zähne ziehen – denn weit von jeder Zivilisation entfernt wäre eine Wurzelentzündung oder andere Erkrankungen möglicherweise tödlich gewesen. Das Paar teilt sich ein Eisengebiss. Auch die Wittmers ziehen mit dem Traum von einem ursprünglichen Leben auf das

Inselchen weit vor der Küste von Ecuador. Doch bald entwickeln sich Spannungen im angeblichen Paradies.

Vor allem, als eine Hochstaplerin, die sich als Baronin ausgibt (gespielt von Ana de Armas), mit gleich zwei Liebhabern auf der Insel auftaucht und dort ein Luxushotel eröffnen will. Es gibt Streit um Wasser, Vorräte und Macht. Für viele Inselbewohner endet die Auswanderung tödlich, nur so viel sei verraten. Die Familie Wittmer jedoch übersteht die dramatischen Ereignisse unbeschadet. Zwei Kinder bringt Margret Wittmer in der Einsamkeit zur Welt und schreibt das Buch „Postlagernd Floreana“. Die resolute Frau bekommt den Beinamen „Königin von Floreana“. Heinz Wittmer stirbt 1963, Margret Wittmer 2000 im Alter von 95 Jahren. Tochter Ingeborg und die Enkelinnen Ingrid und Erika leben immer noch auf der Insel und führen dort ein kleines, einfaches Hotel.

150 Einwohner hat die Insel heute. Die Wittmers sind daran gewöhnt, dass Besucher sie mit Fragen löchern und erfahren wollen, was damals wirklich passiert ist, erzählten sie beim Besuch des „Kölner Stadt-Anzeiger“ auf der Insel im Sommer 2023. Beim aktuellen Telefongespräch zum neuen Film gibt sich Ingrid Wittmer, die gut Deutsch spricht, deshalb gelassen angesichts des neuen Hollywood-Hypes. „Die Filmleute waren schon

vor etwa vier, fünf Jahren hier und haben Fotos und Videoaufnahmen gemacht. Sie haben auch mit uns gesprochen“, erzählt sie. Regisseur und Schauspieler haben Floreana aber nie betreten, der Film wurde in Australien gedreht.

Gesehen hat Ingrid Wittmer den Film noch nicht. Er würde in Ecuador wohl gar nicht in die Kinos kommen, vermutet sie. „Da müssen wir aufs Streaming warten.“ Touristen aus Kanada und Amerika hätten ihr aber davon erzählt. Die Wahrheit würde auch sicher in diesem Film nicht aufgedeckt. „Das ist Hollywood, da ist alles auf Dramatik ausgelegt.“ Die Grundlage sei ja auch nicht das Buch der Großmutter, sondern ein fiktives Drehbuch. „Aber sie haben schon um Erlaubnis gefragt.“

Ingrid Wittmer ist sehr zurückhaltend, wenn es darum geht, wer Schuld an den tödlichen Entwicklungen auf Floreana hatte. Die „Oma“ habe darüber nie gesprochen. Später in ihrem Leben habe sie einmal gesagt: „Das war eine unangenehme Zeit.“ Und im Buch tauchen die wirklich wichtigen Informationen nicht auf.

Die „Oma“ sei keine herzliche Frau gewesen, sagt Ingrid Wittmer. Sie sei streng gegen sich selbst und andere gewesen. „Umarmungen für die Kinder gab es nie.“ Und sie sei sehr kontrolliert gewesen. „Sie hat nur erzählt, was sie erzählen wollte.“

Viel wichtiger als der Hollywood-Film ist für Ingrid Witt-

mer der Geburtstag ihrer „Mutti“ Ingeborg. Sie wurde am 18. April 88 Jahre alt. Zu diesem Anlass kamen die wenigen Verwandten, die vor allem auf dem ecuadorianischen Festland wohnen, nach Floreana und blieben ein paar Tage im Hotel, in dem viele Bilder vom Kölner Dom hängen. Der „Oma“ war alles sehr wichtig, was mit Köln zusammenhing. Nun ist das Eiland wieder sehr einsam.

Auch den Kölner Autor Werner Köhler hat die spannende Geschichte der Familie Wittmer nicht mehr losgelassen, nachdem er 2014 zum ersten Mal davon gelesen hatte. Er hat die Insel zwar nicht selbst besucht, recherchierte aber monatelang, studierte alle Quellen. Nacherzählen wollte er die Story allerdings nicht, sondern nutzte sie als Grundlage für einen Roman („Die dritte Quelle“, Kiepenheuer & Witsch) mit realem Hintergrund und fiktiven Personen. (cv.)

Das Ordnungsamt inspizierte Spielplätze

Köln. Mitarbeiter-Teams des Ordnungsamtes haben in den vergangenen Wochen schwerpunktmäßig 1322 Kontrollen auf den mehr als 700 Spiel- und Bolzplätzen im gesamten Kölner Stadtgebiet durchgeführt. Dies sowohl tagsüber als auch abends und nachts, wobei die Zustände vor Ort sowie das Verhalten von anwesenden Personen überprüft wurden. Wegen Ordnungswidrigkei-

ten hinsichtlich Kinder- und Jugendschutz, Vermüllung, Wildpinkeln, Hunden auf dem Spielplatz und offenem Feuer/Grillen auf den exklusiv für die Nutzung durch jüngere Kölner vorgesehenen Flächen musste das Ordnungsamt 338 Verfahren einleiten – das bedeutet entsprechende Verwamgelder oder Bußgeldverfahren für die Betroffenen. Die Teams des Ordnungsamtes

trafen beispielsweise 92 Personen an, die unzulässig Alkohol auf Spiel- oder Bolzplätzen konsumierten. 51 Personen rauchten dort verbotenerweise, acht Personen wurden kiffern vor Ort angetroffen. Außerdem führten sie bei 161 Personen Jugendschutzkontrollen durch.

In 44 Fällen dokumentierten die Mitarbeiter Schäden auf den Spielplätzen.



Das Kölner Ordnungsamt kontrollierte Spiel- und Bolzplätze.
Foto: singlyarra - stock.adobe.com



Ein Mitarbeiter der AWB trennt ein Schloss auf, um ein zuvor blau markiertes Problemrad zu entfernen.
Foto: Bause

Schrotträder: Stadt und AWB im Einsatz

Köln. Sie blockieren öffentlichen Raum und verschandeln das Stadtbild. Jetzt heißt es wieder: Fahrradleichen, weg damit! Das Ordnungsamt hat vom 24. März bis 6. April 2025 insgesamt 2184 mit Mängeln behaftete Fahrräder im öffentlichen Straßenland identifiziert. 1211 dieser Räder wurden mit einem blauen Entsorgungszettel beklebt, da sie nicht mehr verkehrstauglich waren und erhebliche Mängel aufwiesen.

In 973 Fällen wurden Fahrräder mit einem gelben „Nachbesserungszettel“ markiert, der den Besitzern der Räder noch eine „Gnadenfrist“ gewährt. Die Zahlen gehen aus einer Mitteilung der Stadt hervor. Zuvor hatte die Verwaltung

die Kölner über verschiedene Kanäle dazu aufgerufen, Schrottfahrräder auf öffentlichen Flächen in den Veedeln über die „Sag’s uns“-Internetseite zu melden. Neben 559 Meldungen von Bürgern, die das Ordnungsamt vor Ort überprüfte, machten die Mitarbeiter bei ihren Streifengängen mehrheitlich eigene Feststellungen.

Der blaue Aufkleber kündigt das zeitnahe Entsorgen durch die Abfallwirtschaftsbetriebe (AWB) an. Die Mehrzahl dieser Fahrräder wurde entfernt und zum Recycling ins Umweltzentrum in Niehl gebracht.

Die wenigen verbleibenden Fahrräder werden sukzessive nachgesammelt. Im Umweltzentrum bleiben diese Räder ab Ankunft zwei Wochen für

mögliche Eigentümer-Nachfragen stehen, ehe die dortigen Mechaniker schauen, welche Teile des Fahrrads wiederzuverwerten sind.

Der gelbe Aufkleber fordert die Eigentümer auf, innerhalb von vier Wochen bestehende Mängel des im öffentlichen Raum abgestellten Fahrrads zu beseitigen. Die Ermittler des Ordnungsamtes werden entsprechend der auf dem Aufkleber genannten Frist nachkontrollieren, ob die Räder instand gesetzt oder aus dem öffentlichen Raum abgeholt wurden. Sollte nichts geschehen sein, werden diese ebenso mit dem blauen Aufkleber versehen und von den AWB ebenso zeitnah entfernt. (red.)

SONNIGE AUSSICHTEN. MIT DEN MAZDA DEALS DURCHSTARTEN



MAZDA3
Für dynamische Fahrer entwickelt

- ✓ Neu entwickelter, innovativer 2,5L Benziner mit Mild-Hybrid
- ✓ Voll-LED-Scheinwerfer
- ✓ Head-up Display
- ✓ Alexa Sprachsteuerung
- ✓ Mazda Connect
- ✓ Klimaanlage
- ✓ 0 € Leasingsonderzahlung
- ✓ u.v.m

Monatlich leasen ab^{1,2}
€ 199

6 JAHRE
MAZDA
GARANTIE



MAZDA CX-30
Der ultimative Kompakt-Crossover

- ✓ Neu entwickelter, innovativer 2,5L Benziner mit Mild-Hybrid
- ✓ Voll-LED-Scheinwerfer
- ✓ Adaptive Geschwindigkeitsregelanlage
- ✓ Wireless Apple CarPlay® & Android Auto™
- ✓ Klimaanlage
- ✓ Head-up-Display
- ✓ 0 € Leasingsonderzahlung
- ✓ u.v.m

Monatlich leasen ab^{1,4}
€ 219

6 JAHRE
MAZDA
GARANTIE

Energieverbrauch kombiniert für den Mazda3 Prime-Line e-Skyactiv G 140: 5,9 l/100 km. CO2-Emissionen kombiniert: 133 g/km. CO2-Klasse: D.

Energieverbrauch kombiniert für den Mazda CX-30 Prime-Line e-Skyactiv G 140: 6,0 l/100 km. CO2-Emissionen kombiniert: 135 g/km. CO2-Klasse: D.

Weitere Informationen zur elektrischen Reichweite, Energiekosten, KFZ-Steuer und CO2-Kosten finden Sie unter www.mazda.de/energieverbrauch.

¹Gilt für einen Mazda3 e-Skyactiv G 140 Prime-Line | 2,5l Benziner 103 (140) kW (PS) ²Privat-Leasing-Angebot (Kilometer-Leasing) der Mazda Finance – einem Service-Center der Santander Consumer Leasing GmbH (Leasinggeber), Santander-Platz 1, 41061 Mönchengladbach – bei 48 Monaten Laufzeit, monatlichen Leasingraten à 199,00 €, 5.000 km Laufleistung pro Jahr und einer Leasing-Sonderzahlung von 0,00 €. Bonität vorausgesetzt. Preis (brutto) zzgl. 1.290,00 € Überführungskosten, die von uns als Händler abgerechnet werden, und zzgl. Zulassungskosten. Bei der gezeigten Abbildung handelt es sich um ein Beispieldiagramm eines Mazda3, die Ausstattungsmerkmale des abgebildeten Fahrzeuges sind nicht Bestandteil des Angebotes.

³Gilt für den Mazda CX-30 e-Skyactiv G 140 Prime-Line | 2,5l Benziner 103 (140) kW (PS) ⁴Privat-Leasing-Angebot (Kilometer-Leasing) der Mazda Finance – einem Service-Center der Santander Consumer Leasing GmbH (Leasinggeber), Santander-Platz 1, 41061 Mönchengladbach – bei 48 Monaten Laufzeit, monatlichen Leasingraten à 219,00 €, 5.000 km Laufleistung pro Jahr und einer Leasing-Sonderzahlung von 0,00 €. Bonität vorausgesetzt. Preis (brutto) zzgl. 1.290,00 € Überführungskosten, die von uns als Händler abgerechnet werden, und zzgl. Zulassungskosten. Bei der gezeigten Abbildung handelt es sich um ein Beispieldiagramm eines Mazda CX-30, die Ausstattungsmerkmale des abgebildeten Fahrzeuges sind nicht Bestandteil des Angebotes.

Angebot ist gültig bis 30.06.2025 für Privatkunden und nicht mit weiteren Nachlässen/Aktionen kombinierbar. 6 Jahre Garantie gemäß den Mazda Garantiebedingungen. Mehr Informationen finden Sie unter www.mazda.de/garantie.

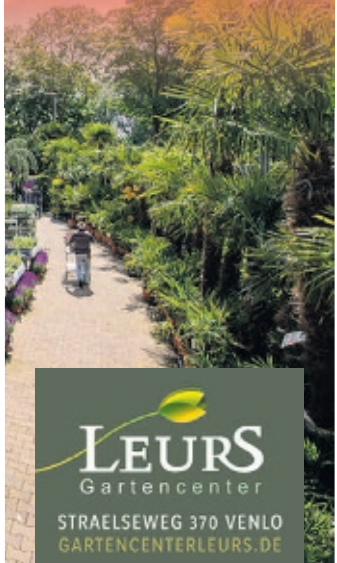


AUTO KIERDORF
by AUTOTEWES – #HEIMATBEWEGT

KÖLN
Oskar-Jäger-Str. 166-168
Telefon: 0221 400850

Autohaus Kierdorf N.L. der I.C. Autohandel Rheinland GmbH

MEGA OUTLET
Rabatt bis zu 70%
auf Gartenmöbel,
Töpfe & BBQs



online unter **YOURJOB.de** Stellenmarkt

Arbeits-angebote

Haushaltshilfe, für 3 Std. wöchentlich nach Porz-Grengel gesucht. ☎ 02203-1015611

Hausmeisterteam sucht Verstärkung für Treppenhausräumung, Büroreinigung, Führerschein Voraussetzung. in fo@schneider-dienstleistungen.eu ☎ 0177-8658556

Hausmeisterteam sucht Verstärkung zur Pflege von Außenanlagen Helfer (Gärtner), Führerschein Voraussetzung, in fo@schneider-dienstleistungen.eu, ☎ 0177-8658556

Reinigungskraft (w/m/d) mit Steuerkarte oder auf Minijob für die Schulreinigung nach Köln-Weiden gesucht. AZ: Mo - Fr ab 15.00 Uhr. Telefonische Bewerbung bei Gebäudereinigung Wicharz 0152-24362072

Reinigungskräfte (w/m/d) auf Teilzeit oder Minijob für unsere Objekte in Köln-Raderthal gesucht. AZ: morgens ab 5.00 Uhr oder nachmittags ab 15.00 Uhr. Telefonische Bewerbung bei Gebäudereinigung Orth 0221-9377660

Arbeits-gesuche

1A Maler sucht Arbeit. ☎ 0221-16922574 o. 0173-9321474

Biete Gartenarbeit aller Art. Preiswert, schnell, Grünabfall-Entsorgung ☎ 0157-87070585

Biete Gartenarbeiten, Zaunbau & Baumfällung. Preiswert, schnell, Grünabfall-Entsorgung ☎ 0157-59104804

Erfahrene Hausfrau sucht Putzstelle, 14-tägig, linksrheinisch, für 3 Stunden. 0157-70407682

Erfahrene Putzfrau sucht Putzstelle privat, Büro und Treppenhaus. ☎ 0176-20924462

Fensterputzer hat noch Termine frei, biete 1A Dienstleistung zu Top-Preisen ☎ 0221-71597450

Frau mit Pkw sucht Arbeit als Senioren-Assistenz/Pflege. ☎ 0157-53201936

Gärtner bereitet ihren Garten für den Frühling vor ☎ 0152-18660949

Handwerker, Innenputz, Trockenbau, Fliesen, Tapezieren, Laminat, Streichen. ☎ 0157-53841909

Ich suche Malerarbeiten, Streichen, Fliesenarbeiten, Trockenbau, preiswert. ☎ 0172-1438730

Junge Dame sucht Putzstelle in Privathaushalt. ☎ 0151-26654554

Malermalerin, fachmännisch, Zuverlässig und sauber. Auch privat. ☎ 0178-8369781

Suche Arbeit als Putzfrau in Köln. Tel. 0157-75014809

Suche Putzstelle in Köln und Porz, sehr flexibel, Fensterputzen ☎ 0172-8707777

Übernehme Gartenarbeit mit Entsorgung, aller Art. ☎ 0163-6776841

Zuverlässige Frau mit Erfahrung sucht Putz-/Bügelstelle in Nippes. 0174-7315433

Stellen-angebote

Aushilfe auf Minijob-Basis (556,00 €) für Reinigungsarbeiten in Tagesklinik gesucht. Zu ihren Aufgaben gehört die Grund- und Sonderreinigung sowie die Desinfektion sämtlicher Klinikräume. Die Arbeitszeit ist montags bis freitags zwischen 15 und 19 Uhr, die Arbeitstage sind flexibel vereinbar. Gute Deutschkenntnisse Voraussetzung. E-Mail: s.lamp@promenta.de; ☎ 02203-902920

Bürobote (m/w/d) auf Teilzeit Basis gesucht, wohnhaft Raum Köln, für die tägliche Beförderung interner Hauspost im Verwaltungsgebäude, Voraussetzung: polizeiliches Führungszeugnis (kann nachgereicht werden), Arbeitszeiten: Mo.-Fr. 6.30-13.30 Uhr, Bewerbung per Email an: personal@mkd-kurier.de oder telefonisch unter: 02421-496969

Erkrankte Frau sucht liebevolles Zuhause bei Familie oder weiblicher Einzelperson, älter als 50 J., ☎ 0175/8231548

Fahrer (m/w/d), (9-Sitzer) für Schüler/Werkstattverkehr mit Personenbeförderungsschein auf geringfügiger Basis gesucht. Gerne Hausfrauen/Rentner. ☎ 0221-836151

Fahrer/in auf Minijobbasis für Beförderung von Menschen mit Behinderung im Raum Köln/Siegburg gesucht. 02203-292288

Fahrer/in FS-KL B, alte Klasse III, für Schwertransportbegleitfahrzeug unter 3,5 t (BF3) in Festanstellung gesucht. Bundesweiter Fernverkehr ☎ 0171-6576790

Für junge Mütter bis hin zur Rentnerin, flexible Arbeitszeiten, und gute Verdienstmöglichkeiten im Telefon-Erotik-Bereich. Tel. 0221-964464218

Haushaltshilfe 3x pro Woche für jeweils circa 3 Stunden in Köln-Niehl für Tierhaushalt gesucht. Anfragen bitte telefonisch 0162-7144188 ab 16:00 Uhr.

Hausmeisterunterstützung 556 € Köln ☎ 0173-2549161

Koch/Beikoch m/w/d als Voll-/Teilzeit oder Aushilfe 520 € ab sofort gesucht. Bewerbung per Mail oder telef. 0221-8001900 o. info@bierhaus-salzgass.de

Kommissionierer/Staplerfahrer zu guten Bedingungen AGILIS-Zeitarbeit ☎ 0221-234785

Lagerarbeiter für gut bezahlte Dauerstellung AGILIS-Zeitarbeit Hohenstaufenring 72, 50674 Köln ☎ 0221-234785

Maler/Lackierer gesucht, Deutschsprachig mit Führerschein. Ab sofort 0177-2357553

Physiopraxis sucht Physios und Masseure für Troisdorf. ☎ 0177-4005700

DICON

Produktionshelfer gesucht.
DICON ☎ 02241-70777

Reinigungskraft (w/m/d) auf Minijob-Basis für die Schulreinigung nach Köln-Nippes gesucht. AZ: Mo. - Fr. 11.00 - 12.00 Uhr. Telefonische Bewerbung bei Gebäudereinigung Orth 0221-9377660

Servicekraft/Kellner-in (mwd) auf Aushilfe für Cafe-Restaurant in 51519 Odenhal gesucht.Überartflicher Lohn&Trinkgeld ☎ 02207-2400 www.restaurant-heu-ser.de

Verkäufer:in (Vollzeit/Teilzeit) bei BabyOne in Köln gesucht! Du liebst die Welt der Aller kleinsten? Dann komm zu BabyOne – dem Marktführer für Baby- und Kleinkindausstattung! Für unseren Fachmarkt in Köln-Butzweiler suchen wir herzliche Verkäufer:innen mit Begeisterung für Beratung, Service und süße Produkte. Auch Quereinsteiger:innen sind willkommen! Bewerbertag am 12.05. von 8–10 Uhr, Butzweilerstraße 49, 50829 Köln, Einfach vorbeikommen – ohne Anmeldung und Lebenslauf!

Wir suchen erfahrene/n Objektleiter/in in der Gebäudereinigung. Montag-Freitag. Täglich 5 Stunden. **PKW wird gestellt** Tel. 02205 - 905135. Bewerbung bitte an: sistermanns@t-online.de

Zeitschriftenzustellung, Lesezirkel Feierabend, Minijob, donnerstags, mit eigenem PKW, festes Liefergebiet, Dauerstellung ☎ 0221-5994021

Ihre Anzeigen auch online!

YOURJOB.de

In Kooperation mit **stellenanzeigen.de**

100 Niederberger ... seit 1998

sucht **Mitarbeiter für Reinigung** auf Steuerkarte und Minijobbasis für unser Objekt in **Widdersdorf**.
AZ: Mo. - Fr. ab 17:00 Uhr
Bei Interesse bitte unter 02203/935260 oder 0163/6352680 melden.

Hausmeisterservice und Gartenpflege bietet freie Arbeitsstellen an:
Reinigungskraft (m/w/d) für Treppenhausräumung und **Gartenhilfe** (m/w/d) zuerst auf Minijob-Basis.
Arbeitsort: Köln Innenstadt
Telefon: 0160 - 96 79 68 32

Katholischen Servicegesellschaft KdA-Service

Wir suchen für ab sofort eine **Reinigungskraft** (m/w/d) Montag-Freitag /Wochenstunden 18,50 / Lohngruppe 1 (14,25 €)
Altenheim St.-Josefsheim in 50859 Köln-Weiden
Ansprechpartner: Herr Rust
Tel.: 0170-9604996

WIR SUCHEN DICH ... in Köln

(Spenrather Weg 7) **SPIELSTATION**

SERVICEKRAFT (m/w/d) in Teilzeit oder auf Minijob-Basis (gerne Quereinsteiger)

Zum neuen Job: 02541/9406473 oder karriere.spielstation.de
Instagram: [spielstation.jobs](https://www.instagram.com/spielstation.jobs)

QR-Code

FINANZVERWALTUNG für Nordrhein-Westfalen

Die Finanzverwaltung NRW sucht **50 Quereinsteiger/-innen (m/w/d)** für verschiedene Finanzämter im Fachbereich der „Erhebungsstellen“ zum **01.11.2025**.

Sie suchen nach einem **sicheren Arbeitsplatz**? Ist Ihnen die **Vereinbarkeit von Beruf und Familie** besonders wichtig? – Dann sind Sie bei uns genau richtig!

Arbeiten Sie mit uns gemeinsam in einem engagierten Team und modernen Arbeitsumfeld. Tragen Sie mit uns zusammen dazu bei, dass Steuern gerecht erhoben werden.

Wir suchen Rechtsanwalts- und Notarfachangestellte/r, Steuerfachangestellte/r sowie Verwaltungsfachangestellte/r und Bankkaufleute (m/w/d).

Die Tätigkeit ist zunächst bewertet mit Entgeltgruppe 6 TV-L.

Die ausführliche Stellenausschreibung und weitere Informationen finden Sie im Internet unter: https://url.nrw/EHST_2025

QR-Code

Flexibel? Belastbar? Motorisiert?

Wir benötigen Ihre Unterstützung bei der Zustellung unserer Zeitung! Aktuell suchen wir verstärkt **Springer** (m/w/d), die uns auf **Mini-Job-Basis** oder in **Festanstellung** (Teilzeit) flexibel unterstützen, wo immer es zu personellen Engpässen kommt. Voraussetzungen: Sie sind volljährig, körperlich belastbar und verfügen über einen eigenen PKW. **Bewerben Sie sich jetzt!**

☎ 02203 1883 99 ☎ 0175 999 44 00

bewerbung@rdw-koeln.de www.zusteller-jobs.net

RDW Rheinische Direkt-Werbung GmbH & Co. KG - August-Horch-Str. 10 - 51149 Köln

Unsere Zeitung zustellen!

Jeder, der mindestens 13 Jahre alt ist und am Freitag oder Samstag wenige Stunden Zeit hat, kann für uns tätig werden. **Bewerben Sie sich jetzt!**

☎ 02203 1883 99 ☎ 0175 999 44 00

bewerbung@rdw-koeln.de www.zusteller-jobs.net

RDW Rheinische Direkt-Werbung GmbH & Co. KG - August-Horch-Str. 10 - 51149 Köln

Ihre Anzeigen auch online!

YOURJOB.de

In Kooperation mit **stellenanzeigen.de**

Freie Fahrt für Rettungsfahrzeuge ist wichtiger



Ein falsch parkendes Auto behindert im Eigelstein-Viertel die Rettungsfahrzeuge bei der Durchfahrt.
Foto: Christian Festtag

Zu eng! Stadt streicht jetzt 453 Parkplätze

Freie Fahrt für Rettungsfahrzeuge! Das kann Leben retten. Und das ist die oberste Maxime der Stadt. Wegen zu engen Fahrbahnen sollen nun 453 Parkplätze in der Innenstadt wegfallen.

VON CHRIS MERTING

Innenstadt. „Engstellen sorgen nicht nur für Behinderungen im Straßenverkehr, sondern können im Ernstfall auch für Rettungsdienst und Feuerwehr zu einem Hindernis werden. Gerade im Notfall kommt es auf jede Sekunde an“, teilt jetzt die Stadt mit und verweist auf einen dramatischen Feuerwehreinsatz im März in Humboldt/Gremberg. Hier verzögerte sich die Rettung eines Brandopfers aufgrund eines falsch geparkten Autos um mehrere Minuten, die entscheidend waren. Das Opfer verstarb später in Krankenhaus. Die Staatsanwaltschaft ermittelt gegen den Falschparker.

Aufgrund von konkreten Hinweisen der Feuerwehr und aus der Bürgerschaft habe die Verwaltung die gesetzlich vorgeschriebene Mindestfahrbahnbreite von 3,05 Meter in

einigen Bewohnerparkgebieten der Innenstadt überprüft. Dabei ist eine lange Liste (siehe unten) von wegfallenden Parkplätzen entstanden.

„Die Umsetzung des Wegfalls der Parkplätze wird einige Zeit benötigen, da nicht zeitgleich die Verhältnisse in allen Straßen von jetzt auf gleich verändert werden können. Priorität haben solche Stellen, die von Feuerwehr und Rettungskräften explizit

genannt worden sind beziehungsweise künftig genannt werden“, so die Stadt. Die Verwaltung sei bestrebt, hier unverzüglich Abhilfe zu leisten. Vor der Umsetzung einzelner Maßnahmen beabsichtigt die Verwaltung, die betroffenen Anwohner entsprechend zu informieren.

Die Stadt will die Parkplatznot ein wenig lindern: Die Verwaltung bereite für die betroffenen Bewohnerparkge-

biete eine Beschlussvorlage vor, in der auf den Entfall der Parkplätze reagiert und das Bewohnerparken ausgeweitet wird. Ziel sei es, einen Großteil der verbleibenden Parkplätze ausschließlich für die Bewohner freizugeben, heißt es weiter.

Außerdem hat der Rat in seinem Beschluss zum Masterplan Parken die Verwaltung damit beauftragt, die Mehrfachnutzung von Parkplätzen auszuweiten - Beispiel Feierabendparken. Seit mehreren Jahren bietet in einem von der Stadt unterstützten Pilotprojekt die Firma Ampido das Feierabendparken an bereits sieben Filialen in Köln an. Innerhalb der Stadtverwaltung werden aktuell Überlegungen getroffen, in welcher Form die Mehrfachnutzung von Parkplätzen ausgeweitet werden kann.

Insgesamt gibt es laut Stadt im Stadtbezirk Innenstadt/Deutz rund 23.000 bewirtschaftete Parkplätze im öffentlichen Straßenland, hier sind fast ausschließlich Bewohnerparkgebiete eingerichtet.

Diese Parkplätze sollen entfernt werden

Gereonsviertel, 42 von rund 890: Norbertstraße (27), Römergasse (6), Gereonsdriesch (9)

Griechenmarktviertel: 80 von rund 1330: Am Rinkenpfehl (13), Thieboldsgasse (9), Große Telegraphenstraße (20), Frankstraße (14), Huhngasse (7), Schartgasse (4), Alte Mauer am Bach (6), Friedrichstraße (7)

Agnesviertel I: 156 von rund 1450: Ewaldstraße (58), Maybach-

straße (30), Weissenburgstraße (40), Nikolaus-Groß-Straße (15), Wickratherstraße (13)

Agnesviertel II: 100 von rund 1500: Weissenburgstraße (57), Alvenslebenstraße (13), Neusser Wall (30)

Pantaleonsviertel: 75 von rund 825: Am Trutzenberg (4), Friedenstraße (19), Heinrichstraße (19), Schnurgasse (18), Steinstraße (11) und Wilhelm-Hoßdorf-Straße (4)

EXPRESS Die Woche

IMPRESSUM

Verlag: Kölner Anzeigenblatt GmbH & Co. KG August-Horch-Str. 10, 51149 Köln Geschäftsführung: Hans Peter Zimmermann

Mediaverkauf: MVR Media Vermarktung Rheinland GmbH (ein Unternehmen der Kölner Stadt-Anzeiger Medien) Amsterdamer Straße 192, 50735 Köln Team Regional Tel.: (0221) 224 2586 mediaverkauf-regional.koeln@dumont.de Verantwortlich für den Anzeigenteil: Oliver Siegert, wohnhaft in Köln Gültige Preisliste Nr. 4 ab KW 01/2025

Redaktion: MVR Media Vermarktung Rheinland GmbH (ein Unternehmen der Kölner Stadt-Anzeiger Medien), Amsterdamer Straße 192, 50735 Köln, Tel.: (0221)224 2240 Alexander Kuffner (Leitung und VisDP, wohnhaft in Niederkassel) Holger Bienert Alexander Büge Serkan Gürlük

Zustellung/Vertrieb: Rheinische Direkt-Werbung GmbH & Co. KG, August-Horch-Str. 10, 51149 Köln www.rdw-koeln.de

Druckauflage: 537.902 Exemplare
Verteilte Auflage: 502.979 Exemplare (laut ADA 2. Quartal 2024), kostenlose Verteilung an die Haushalte in Köln

Druck: RZ Druckhaus Mittelrheinstraße 2, 56072 Koblenz

Für die Herstellung dieser Zeitung wird Recyclingpapier verwendet.

Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Bilder wird keine Gewähr übernommen.

Redaktionsschluss: Dienstags, 13 Uhr
Anzeigenschluss: Dienstags, 13 Uhr (wenn nicht abweichend auf der Titelseite vermerkt)

Falls Sie dieses Produkt nicht mehr erhalten möchten, senden Sie bitte eine E-Mail an zustellverbot@rdw-koeln.de und bringen Sie bitte einen Aufkleber mit dem Hinweis „Keine kostenlosen Zeitungen“ an Ihrem Briefkasten an.

Weitere Informationen finden Sie auf dem Verbraucherportal www.werbung-im-briefkasten.de

Diese Zeitung wird unter Verwendung von Google-Fonts hergestellt.

BVDA Bundesverband kostenloser Wochenzeitungen

ADA Auftragskontrolle der Anzeigerblätter BVDA

Wir suchen ehrenamtliche Mitarbeiter*innen

TelefonSeelsorge®

Sind Sie interessiert an einem Ehrenamt, in dem Sie für andere da sind und sich selbst weiterentwickeln?

Die katholische Telefonseelsorge Köln sucht ehrenamtliche Mitarbeiter*innen.

Um Menschen am Telefon kompetent begleiten zu können, erhalten Sie eine einjährige fundierte Ausbildung.

Der nächste Kurs beginnt Ende August 2025.

Informationen unter mail@telefonseelsorge-koeln.de oder www.telefonseelsorge-koeln.de

www.kultcrossing.de

JUGEND KULTUR

motiviert LERNEN, kreativ ARBEITEN, kulturelle Vielfalt ERLEBEN!



500 Stimmen GESUCHT

für das POP - GOSPEL - ROCK Projekt

Ein Aufruf an alle, die das Singen lieben:

500 Stimmen auf der Bühne – ein unvergessliches Erlebnis.

Das singOUT-Mass-Choir-Projekt von Silas Edwin ruft wieder alle auf: Sei dabei, mit 500 weiteren Stimmen auf der Bühne. Ab sofort werden aus Köln und Umgebung wieder Sänger jeden Alters gesucht, die mitmachen und die Begeisterung weitergeben möchten.

singOUT garantiert ein unvergessliches Erlebnis mit viel Spaß, Musik und vielen Emotionen. Von Gospel bis hin zu Pop und weiteren Musikrichtungen; der Mass-Choir erhält durch die Stimmgewalt der 500

Sänger ein ganz besonderes Klangvolumen.

Los geht es in Köln mit dem Eingangsworkshop am 06. Juli '25. Danach wird 1x monatl. geprobt und sich 6 Monate lang auf den großen Auftritt vorbereitet: dem singOUT-Konzert in der Philharmonie Köln, am 23. Mai '26. Dort präsentieren die 500 Stimmen mit Solisten und Band, eine Musikexplosion der Extraklasse.

Mitmachen können alle, die Freude am Singen haben sowie die Dynamik eines Mass-Choirs erleben möchten. Sei dabei !

Anmeldung und weitere Info: www.singout-projekt.de

Die schönsten Rooftop-Bars mit Panoramablick auf die Stadt

Hochgenuss mit Dom



Bar Botanik

Auf dem Dach des Hotels im Wasserturm befindet sich die Bar Botanik, deren Dachterrasse jetzt wieder geöffnet ist. Mit einem 360-Grad-Blick über die Stadt genießen Gäste kreative Drinks und kleine Snacks. Besonders beliebt: der Cocktail „Kölsches Kindl“, ein Mix aus elf Kräutern, Cordial, Wodka und Tonic. Ebenfalls auf der Karte: der fruchtig-würzige „Meloni“ mit Tequila, Wassermelone, Limette, Grapefruit und Salz. Die stilvoll eingerichtete Terrasse bietet eine außergewöhnliche Atmosphäre für laue Abende über den Dächern der Stadt. **Adresse:** Kaygasse 2, 50676 Köln, **Öffnungszeiten:** Di bis Fr 17 bis 1 Uhr, Sa 12 bis 1 Uhr, So 12 bis 22 Uhr, **Cocktail-Preise:** zwischen 12 und 18 Euro. Foto: Krasniqi

Sky Lounge

Die Sky Lounge im Hotel Savoy bietet auf 350 Quadratmetern eine beeindruckende Aussicht auf Dom, Hauptbahnhof und die Dächer der Stadt – auch für Nicht-Hotelgäste. Auf der Terrasse werden hausgemachter Flammkuchen und Cocktails serviert. Die Karte bietet sommerliche Drinks wie den „Savoy Bramble“ mit Brombeer-Wodka, Mojito oder alkoholfreie Varianten wie Virgin Spritz. **Adresse:** Turiner Straße 9, 50668 Köln, **Öffnung:** voraussichtlich ab Juni 2025 (Stand 30. April), **Cocktails:** 9,50 bis 16,50 Euro. Foto: Max Groenert



Osman 30

Im 30. Stock des Kölnturms im Mediapark liegt das Osman 30. 110 Meter hoch über der Stadt eröffnet sich ein beeindruckender Blick, der leicht schwindelig machen kann. Das Restaurant ist mit dunklen Möbeln stilvoll und schlicht eingerichtet. Für romantische Stimmung sorgt Kerzenschein, während die gedämpfte Beleuchtung den Lichtern der Stadt Raum lässt. Auf der Speisekarte stehen Zweig- und Drei-Gänge-Menüs, alternativ stellt man sich sein Menü selbst zusammen. Die Getränkekarte bietet Klassiker wie Gin Tonic oder Mojito, ergänzt durch eine umfangreiche Weinauswahl. **Adresse:** Im Mediapark 8, 50670 Köln, **Öffnungszeiten:** Di–Fr 12–15 Uhr, Di–Do 18–24 Uhr (Küche bis 22 Uhr), Fr & Sa 18–1 Uhr (Küche bis 22.30 Uhr), **Cocktails:** 13 Euro, Longdrinks: bis 16 Euro. Foto: zVg

Tickets unter **eventium**

Dieter Nuhr auf Tour

Agentur Lühr präsentiert:

12.09.2025 AACHEN
Eurogress

20.09.2025 GREFRATH
EisSport & EventPark

12.12.2025 KREFELD
Yayia Arena

LISA ECKHART
KAISERIN STASI DIE ERSTE

10.12.2025 AACHEN
Eurogress

10.12.2026 KÖLN
LANXESS Arena (neues Programm)

TORSTEN STRÄTER
MACH MAL DAS GROBE LICHT AN

29.03.2026 DÜSSELDORF
Mitsubishi-Electric Halle

30.03.2026 KÖLN
LANXESS Arena

ALAIN FREI
ALLES NEU

12.03.2026 KÖLN
LANXESS Arena

Lesen Sie unsere Inhalte auch auf **Rheinische Anzeigenblätter.de**

aktuell und regional

Monkey Bar

Im achten Stock des 25hours Hotels liegt die Monkey Bar. Auf der Terrasse genießt man ab dem Nachmittag Sonne und Domblick. Die Cocktailkarte ist überschaubar, aber hochwertig: Beliebte sind etwa der „Pornstar Martini“ oder der fruchtige „Wildberry Monkey“. Auch Longdrinks stehen zur Auswahl. Bis 22.30 Uhr kann man Speisen aus dem benachbarten Restaurant „Neni“ bestellen. **Adresse:** Monkey Bar, Im Klapperhof 22–24, 50670 Köln, **Öffnungszeiten:** So–Do 17–1 Uhr, Fr & Sa 17–2 Uhr, **Cocktails:** 12 bis 16,50 Euro. Foto: Alexander Kuffner

Sonnenschein-Etage

Mitten in der City herrscht Strandfeeling – mit Sand, Palmen und Liegestühlen auf dem Dach des Galeria-Parkhauses. Hier genießt man kühle Drinks mit Blick auf den Dom, während entspannte Musik läuft. Auf der Karte stehen Bier, Wein, Aperol Spritz, Caipirinha und alkoholfreie Cocktails. Auch Snacks wie Chips, Popcorn und Erdnüsse sorgen für Beachbar-Flair. Gelegentlich finden Events mit DJs statt, Infos dazu gibt es auf Instagram. **Adresse:** Sonnenschein-Etage, An St. Agatha 19–25, 50667 Köln (14. Etage im Galeria-Parkhaus), **Öffnung:** voraussichtlich ab 17. Mai bei gutem Wetter, Infos per Bandansage: 0176/98 35 38 27, **Eintritt:** 5 Euro. Foto: Benjamin Horn

GARTENLUX®
KOMFORTABLES LEBEN IM FREIEN

Glasdach 3699,-*
4.06m x 2.50m | Inklusive Montage

➤ 5.06m x 3.00m **4499,-***

➤ 6.06m x 3.50m **5999,-***

VERKAUF & BERATUNG: 7 TAGE DIE WOCHE VON 9.00 BIS 17.00 UHR
BUYS BALLOTSTRAAT 9, 5916 PC VENLO (NL)
0211-93670214 | WWW.GARTENLUX.DE

*Angebote gültig von 07.05.2025 bis zum 13.05.2025. Angebote sind nicht kombinierbar! Die Bedingungen und Konditionen finden Sie hier <https://gartenlux.de/aktion/robbott-und-aktionsbedingungen>. Alle Angaben ohne Gewähr – Irrtümer, Druckfehler und Änderungen vorbehalten. Angebote beinhalten keine Zubehörteile wie Wände, Türen usw., sofern nicht anders angegeben. Angebotsdächer > 4.06m auf 3 Pfosten. Abbildung ähnlich dem Angebot.

Bitte scannen Sie mich!

EXTRA bis zu 15% RABATT
AUF DAS GESAMTE SORTIMENT

KNALLERPREISE!
UNSERE PREISE SIND JETZT NOCH GÜNSTIGER!